



Die Stadtbibliothek in der Tasche: Die Onleihe auf dem Reader von Sony

Wiesbaden, 13. Oktober 2009. Die Onleihen, die Internet-Filialen der öffentlichen Bibliotheken Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, setzen auf den digitalen Fortschritt. Denn zu den auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Dienstes zählt auch die Optimierung der digitalen Inhalte für moderne Lesegeräte. Ab November 2009 können die mit einem speziellen DRM (Digital Rights Management) geschützten E-Books der Onleihe im EPUB-Format auf den Readern von Sony digital & legal wiedergegeben werden. Dieser Service wird permanent auf neue Gerätehersteller ausgeweitet - und schon 2010 soll eine mobile Version für Lesegeräte mit Mobilfunk dazukommen. Damit können Bibliotheksmitglieder ihre heimische Stadtbibliothek ab sofort buchstäblich in die Tasche stecken.

Diese Bibliothek hat immer geöffnet: Öffentliche Büchereien sind eine gute Sache. Schon die Ägypter besaßen Sammlungen von Papyrusrollen, die Griechen hatten die alexandrinische Bibliothek, und im Zuge des Humanismus erfuhren Büchereien als Orte der Bildung, Wissensvermittlung und Kommunikation eine echte Renaissance. Um diese wertvollen Sammlungen und das Prinzip der kostenfreien Ausleihe auch einer digitalen Generation zugänglich zu machen, brauchte es einen mutigen Schritt in Richtung Modernisierung. Seit 2007 sind die öffentlichen Bibliotheken mit der Onleihe diesen Schritt gegangen. Der Ausleih-Service trägt dem veränderten Mediennutzungsverhalten unserer Gesellschaft Rechnung und überträgt das Angebot öffentlicher Bibliotheken, die sich auch als Dienstleister in Sachen Auswahl und als Garanten für Qualität und Seriosität verstehen, in die digitale Welt des Internets. Schon jetzt gibt es in 126 deutschen Städten eine Onleihe. Nicht nur diese Zahl wächst wöchentlich - bereits über 1 Million Mal haben Bibliothekskunden Dokumente und Medien digital per Download ausgeliehen. Kein Wunder, ist das Prinzip doch so einfach wie genial: Die digitalen Filialen bieten allen Besitzern eines Mitgliedsausweises zu jeder Tages- und Nachtzeit ein für die Region optimiertes, ausgesuchtes Angebot an digitalen Büchern, Hörbüchern, Zeitungen, Zeitschriften, Filmen und Musik - garantiert kostenlos und schwerelos.

Diese Bibliothek passt in jede Tasche: Bisher konnten der spannende Dokumentarfilm, der anschauliche Reiseführer und der fesselnde Psychokrimi bequem am PC ausgeliehen und genutzt werden. So, wie Audio-Medien von Anfang an auf mobile Endgeräte übertragbar waren, sind ab sofort auch die virtuellen Schmöcker im EPUB-Format auf den beiden in Deutschland verfügbaren Reader Modellen von Sony sowie vielen anderen elektronischen Lesegeräten lesbar - eine konsequente Fortsetzung der Mobilitätsstrategie der Onleihe. Genauso, wie physisch ausgeliehene Medien selbstverständlich nach einer bestimmten Zeit in die Stadtbibliothek zurückgebracht werden, dürfen auch die digitalen Inhalte nur temporär genutzt werden. Dafür sorgt das DRM, das Rechte-Management für digitale Lesegeräte: Nach Ablauf der Leihphase inaktivieren sich die Dateien auf dem Rechner oder Lesegerät automatisch und ganz von selbst. Zum Start werden auf den Servern der Onleihe mehr als 1.500 kompatible EPUB-Dokumente zur Verfügung gestellt. Genau wie bei einem Einkauf in einem Onlineshop sind die Medien auf den Onleihe-Seiten der Stadtbibliotheken übersichtlich in die Bereiche E-Book, E-Paper, E-Audio, E-Musik und E-Video geordnet. Per Suchfunktion kann man am PC & Notebook nach Lust und Laune stöbern und Probelesen, -sehen oder -hören. Durch eine einfache Datei-Symbolik ist auf einen Blick zu erkennen, ob das gewählte Medium für das jeweilige Betriebssystem oder Lesegerät geeignet ist. Trifft letzteres zu, muss sich der „Onleiher“ nur noch mit seinem Benutzernamen und seinem Passwort anmelden, die Datei downloaden und per USB beispielsweise auf einen Reader von Sony überspielen und kann so seine ganzen E-Book-Ausleihen immer mit sich herumtragen und diese auch unabhängig vom PC lesen.

Dieser Bibliothek gehört die Zukunft: Auf der Frankfurter Buchmesse 2009 wird die Digitalisierung von Büchern und anderen Medien eines der wichtigsten Themen sein. Die Hersteller von Lesegeräten haben viele spannende Neuvorstellungen angekündigt. Gleichzeitig sind rund dreißig Prozent der neu

veröffentlichten Bücher bereits digital - Tendenz auch in Deutschland endlich stark steigend. Ein Blick in die USA bestätigt den Trend: Für große amerikanische Verlage gehören das E-Book und der Vertrieb über Internet und digitale Bibliothek zum Alltagsgeschäft. Nur eine Frage der Zeit also, bis sich die Onleihe auch in Deutschland mit einem wachsenden Angebot an spannenden Inhalten durchsetzen wird. Mit der Kompatibilität zu modernen Lesegeräten, der ständigen Aktualisierung ihres Angebots und einer stetig wachsenden Zahl an Kooperationspartnern werden die Nutzerzahlen der Onleihe, die bereits jetzt bei über 100.000 Bibliotheksmitgliedern liegen, schnell steigen. Damit hilft das elektronische Leihsystem, die Türen zu den Bibliotheken als Bildungs- und Wissensstätten unserer Gesellschaft auch einer Generation Google zu öffnen.

Die Onleihe (DiViBib GmbH) ist auf der Frankfurter Buchmesse 2009 in **Halle 4.2 J430** zu finden.

Zitate zur Pressemeldung:

„Wir freuen uns mit Sony einen wichtigen Vorreiter des E-Books als Kooperationspartner gefunden zu haben“, so Holger Behrens, Geschäftsführer der DiViBib GmbH. „Sony hat, genau wie die Onleihe, schon sehr früh den Markt für E-Books entwickeln geholfen und setzt dabei auch auf offene Standards wie das EPUB-Format. Wir hoffen, dass alle E-Book-Reader-Anbieter diesem positiven Beispiel folgen werden und nicht auf proprietäre Formate setzen. Leider wird aus diesem Grund der Amazon Kindle voraussichtlich nicht mit der Onleihe funktionieren.“

„Öffentliche Bibliotheken haben bereits bei der Neueinführung von Hörbüchern und der DVD einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung eines Massenmarktes geleistet“, so Martin Winkler, Marketing Director der Sony Deutschland GmbH. „Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Kooperation mit der Onleihe, den Reader von Sony einer breiten, leseinteressierten Bevölkerung näherbringen können. Wir sind bereits in den USA mit großem Erfolg eine vergleichbare Kooperation mit den dortigen öffentlichen Bibliotheken eingegangen und wollen diesen Weg in Deutschland fortsetzen.“

Die Onleihe auf einen Blick:

- Die „digitale Filiale“ Ihrer Stadtbibliothek
- Einführung der ersten Onleihen bereits im Mai 2007
- Zugang zu digitale Medien gegen eine geringe Jahresgebühr der öffentlichen Bibliothek – digital und legal
- Bereits in 126 deutschen Städten vertreten - Zahl steigend! Alle verfügbaren Onleihen in Deutschland unter www.onleihe.de zu finden
- Bis jetzt mehr als 100.000 Nutzer und 1 Millionen Ausleihen in allen Onleihen im Deutschsprachigen Raum
- Kompatibel mit den gängigen Betriebssystemen von Microsoft und Apple, teilweise kompatibel mit Linux
- DRM-geschützt in den digitalen Buchformaten PDF oder EPUB unter Adobe Reader, Adobe Digital Editions oder eBook Library 3.0 von Sony
- DRM -geschützt in Audio- und Videodateiformaten zum Abspielen mit Windows Media Player und auf entsprechend kompatiblen MP3-Playern (außer Apple iPod aufgrund von proprietärem Apple DRM)
- Mehr als 30.000 digitale Medien von vielen hunderten Verlagen verfügbar (Angebot variiert je nach Stadtbibliothek)
- Mögliche Ausleihdauer zwischen einer Stunde (digitale Tageszeitung) und drei Wochen (Angebot variiert je nach Stadtbibliothek)
- Mit Reservierungsfunktion und Benachrichtigungsdienst für bereits ausgeliehene Medien
- E-Books im EPUB-Format bis jetzt speziell optimiert für den Reader Touch Edition™ und den PRS-505 von Sony sowie generell kompatibel zu folgenden Geräten: Hanvon N518, IREX Digital Reader 1000S, IREX Digital Reader 1000SW, iriver "Story" sowie vielen weiteren E-Book-Readern. Nicht kompatibel zum Amazon Kindle.

Über die Öffentlichen Bibliotheken in Deutschland

- ca. 2.100 hauptamtlich geführte Bibliotheken mit 3.600 Standorten plus 13.000 Bibliotheken ohne eigenes Fachpersonal
- Registrierte aktive Entleiher in öffentlichen Bibliotheken: ca. 9,5 Mio. - entspricht ca. 20 Mio. Nutzern
- Besuche in öffentlichen Bibliotheken p.a.: ca. 130 Mio.
- Ausgeliehene Medien in öffentlichen Bibliotheken p.a.: ca. 350 Mio.

Über die DiViBib GmbH

Die DiViBib GmbH versteht sich als Lösungsanbieter für öffentliche Bibliotheken. Das Unternehmensziel ist die Transformation des Geschäftsmodells öffentlicher Bibliotheken in die digitale Welt des Internets. Als Tochterfirma der ekz.bibliotheksservice GmbH entwickelt und betreibt das Unternehmen digitale virtuelle Bibliotheken für öffentliche Bibliotheken. Über diese können registrierte Bibliotheksbenutzer weltweit via Internet digitale Medien wie E-Books, E-Audios (Hörbücher und digitale Musik), E-Videos und E-Paper ausleihen.

Die DiViBib GmbH mit Sitz in Wiesbaden ist ein schnell wachsendes dynamisches Unternehmen mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Bibliothekswesen, Informationstechnologie und Verlagswesen. In den drei Bereichen des Unternehmens sind mittlerweile 15 Mitarbeiter tätig. Dazu zählen Diplom-Bibliothekare und Informationswirte, Entwickler und Verlagsexperten. Im engen Dialog mit Institutionen der bibliothekarischen Fachwelt haben sie in mehr als dreieinhalb Jahren Entwicklungsarbeit die Onleihe entwickelt.

Gesellschafter der DiViBib GmbH sind die ekz.bibliotheksservice GmbH und der Geschäftsführer Holger Behrens, die das Unternehmen gemeinsam im Jahr 2005 gegründet haben. Die ekz.bibliotheksservice GmbH in Reutlingen ist der größte Dienstleister für Bibliotheken in Deutschland.

Pressekontakt:



mypressagent

Fabian Heinrich
Scharnweberstrasse 3
10247 Berlin

fon ++49 (0) 170 9332226
fax ++49 (0) 32223719075